

2.1-4753-2 Klimaschutz und Energiewende

Antragsteller*in: LaVo GJ SH

Beschlussdatum: 30.09.2026

Text

Von Zeile 4752 bis 4760:

Schleswig-Holstein ist historisch auch Land der Gas- und Ölförderung gewesen. Noch heute wird von der Mittelplate aus Rohöl gefördert. ~~Wir stehen zu dem — von uns erstmals erwirkten — verbindlichen Ende der Ölförderung auf der Mittelplate bis 2041 und werden beim Rückbau auf hohe Umweltstandards achten. Sollte energiewirtschaftlich oder bundesrechtlich ein früheres Ende der Ölplattform möglich werden, werden wir einen früheren Rückbau der Anlage nach Kräften unterstützen. Neue Öl- und Gasbohrungen wird es mit uns in Schleswig-Holstein nicht geben. Sie sind auch für die Versorgungssicherheit nicht erforderlich und haben in Schutzgebieten keine Zukunft.~~ Neue Öl- und Gasbohrungen wird es mit uns in Schleswig-Holstein nicht geben. Sie sind auch für die Versorgungssicherheit nicht erforderlich und haben in Schutzgebieten keine Zukunft. Dadurch das die Bohrungen weder mit den Schutzzielen des Nationalpark Wattenmeer vereinbar sind, noch im öffentlichen Interesse liegen ist für uns unvorstellbar, das die Förderung & der Bestandsschutz der Mittelplate bis 2041 fortlaufen soll. Wir lassen nicht zu, dass Konzerne für ihre Gewinne unsere Umwelt ausbeuten. Es ist absurd, dass Schleswig-Holstein 2040 klimaneutral werden will, aber die Ölbohrungen erst Ende 2041 enden sollen. Darum setzen wir uns für einen schnellstmöglichen Förderstopp ein. Nach Beendigung der Bewilligung braucht es einen zügigen Rückbau der Förderinsel, bei dem wir auf hohe Umweltstandarts achten werden.

Unterstützer*innen

Jessica Leutert (KV Kiel)